schlossen; die inneren Wände der letzteren überall glatt. (Vergl. Tafel XV. A. Fig. 4.)

Sph. medium Limpr.

Torrubia cinerea Tul. f. ***brachiata.***

(Mit Tafel XV. B.)

Im Februar 1883 fand Stud. nat. C. Eckstein im Giessener Walde einen auf dem Boden liegenden Käfer (Carabus) von schwarzvioletter, matter Farbe, mit zum Theil verstümmelten Gliedern, aus dessen Munde seitlich zwischen oberen und unteren Maxillen hervor ein auf der Abbildung in natürlicher Grösse dargestellter, fest ansitzender Pilz sich entwickelt hatte, welcher eine schwärzlichbraune Farbe besass, ohne Glanz, und in mehrere Zweige von gleicher Farbe zertheilt war. Perithecien waren an demselben nicht zu erkennen. Derselbe stimmt in vieler Beziehung mit der von Tulasne in der Fungorum Carpologia III, t. 1, fig. 10, p. 16 und Tom. I, p. 63 abgebildeten und beschriebenen *Torrubia cinerea* überein, der auf einer Larve, gleichfalls von Carabus, dicht unter dem Kopfe sich entwickelt hatte. Unserem fehlt das dort angegebene braune Mycel an der Basis des Pilzes, ebenso die graue, pulverige Bestäubung der oberen Theile desselben, endlich der Fruchtkopf. Wegen der reichen Verzweigung mag er den Formnamen *brachiata* erhalten. Ausser dem Hauptstamme waren an noch etwa drei neuen Stellen auf der Bauchseite des Käfers schwache, bräunliche Mycelstränge von ca. 2 cm. Länge hervorgetreten, welche auf der Abbildung als feine gekrümmte Fasern angedeutet sind.

Da dieser Pilz höchst selten zu sein scheint und in dieser besonderen Form, zumal auf einem fertig entwickelten Käfer, noch nicht abgebildet ist, so dürfte diese Mittheilung wohl einiges Interesse bieten. H. Hoffmann.

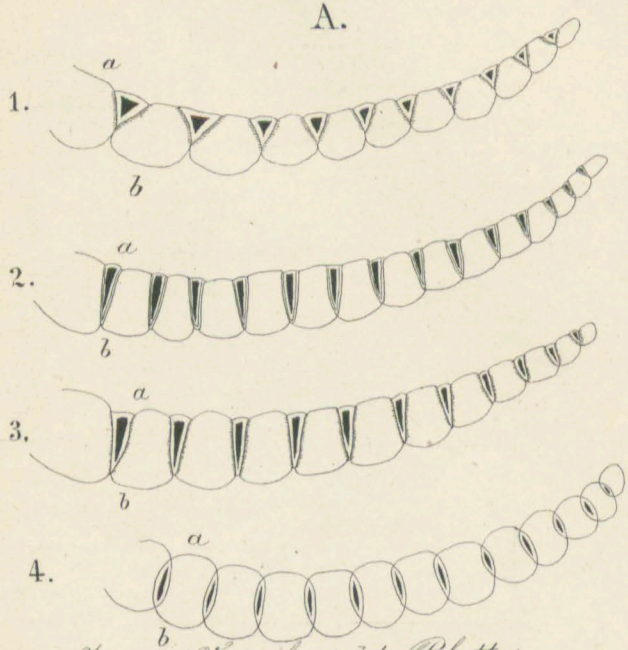
Ueber Achillea alpina L. und die mit diesem Namen bezeichneten Formen.

Von **Anton Heimerl.**

Wenige Arten, welche in den systematischen Compendien, dann in den floristischen Werken über das europäische und nordasiatische Florengebiet figuriren, sind so lückenhaft näher gekannt, über wenige herrscht eine solche Ungewissheit in Bezug auf Verbreitung und Synonymik, wie über jene Formen,

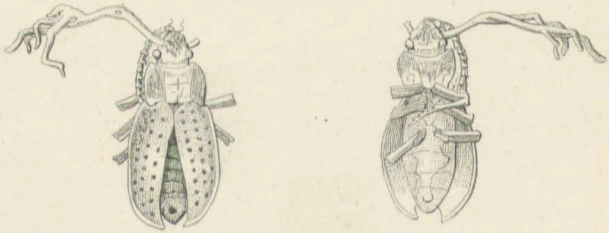
Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03547-0382-1

A.



a. Innen- [Ventralseite] des Blattes.
b. Aussen- [Dorsalseite] des Blattes.

B.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Hermann

Artikel/Article: Torrubia cinerea Tul. f. brachiata 380